



CDU –Fraktion

in der Bezirksverordnetenversammlung
Treptow-Köpenick von Berlin

<http://www.cdu-fraktion-treptow-koepenick.de>

Berlin, den 17.06.2019

PRESSEMITTEILUNG

14 Forderungen von CDU gemeinsam mit SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Bohnsdorfer Dorfanger, Dorfkirche und Friedhof denkmal- und klimaschutzgerecht sanieren

Mit 14 Forderungen wenden sich die Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen in einem gemeinsamen Antrag (Drs.Nr.: VIII/0807) an das Bezirksamt. Unter Beteiligung der aktiven Bürgerschaft vor Ort sollen folgende Maßnahmen zur denkmal- und klimagerechten Sanierung des Gesamtensembles aus Bohnsdorfer Dorfanger, Dorfkirche und Friedhof in Angriff genommen werden:

1. Sanierung und Entschlammung des Dorfteichs (Rückschnitt des vorhandenen Typha-Bestands i.S.d. Gutachtens zum Gewässerkataster)
2. Bekämpfung des Laubeintrags durch Maßnahmen der Baumpflege
3. Entsiegelung der Wege und Parkflächen, Schaffung wasserökologisch positiver Bedingungen
4. Austausch der vorhandenen Pflasterflächen hinsichtlich einer ökologischen und naturnahen Flächengestaltung
5. Schaffen eines sinnvollen Regenwassermanagements
6. Rodung vorhandener Ruderalvegetation und Anlage einer denkmalgerechten und ökologisch wertvollen Bepflanzung unter der Berücksichtigung von Sichtachsen
7. Rückbau und Neuanlage der vorhandenen Gehsteige rund um den Dorfanger (Außenseite) unter der Berücksichtigung von Belangen mobilitätseingeschränkter Menschen
8. Behindertengerechter Umbau der vorhandenen Bushaltestellen
9. Sanierung der ca. 30 historischen, teilweise defekten, Gasleuchten und Installation von energiesparenden Leuchtmitteln (LED) bei Bewahrung der vorhandenen Außenstruktur der historischen Gasleuchten unter Beachtung denkmalrechtlicher Bestimmungen
10. Teilentsiegelung des vorhandenen Parkplatzes und Installation von Ladesäulen für Elektromobilität
11. Schaffung von Fahrradabstellanlagen, insbesondere im oft frequentierten Bereich der Kirche
12. Durchführung extensiver pflegerischer Maßnahmen am Friedhof
13. Denkmal- und klimagerechte Sanierung der vorhandenen Baudenkmale, etwa des Spritzenhäuschens und des Waagehäuschens
14. Errichtung eines Umwelt- und Begegnungszentrums in der näheren Umgebung

Kontakt für Rückfragen:

Wolfgang Knack

Mobil: 0172 – 970 53 19